

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/011/2022**

### **Ausschuss für Schule und Sport am 12.09.2022**

<b>Zu Punkt 9:</b>	<b>Rhythmisierung im Offenen Ganzttag - Information zur Erprobungsphase</b>
--------------------	---

Herr Gilbert führt aus, dass es aufgrund steigender Schülerzahlen in den Förderzentren bekanntermaßen verstärkt zu Raumproblemen kommt, so dass eine strikte Trennung von Unterricht und Offenem Ganzttag in der herkömmlichen Form immer schwieriger zu realisieren ist. Mit dem in der Vorlage beschriebenen Projekt sind zunächst die Schule im Neanderland am Standort Ratingen und das Förderzentrum Süd am Standort Langenfeld gestartet, obwohl die Raumgrößen dafür nicht ausgelegt sind und dies nur vorübergehend in dieser räumlichen Ausgestaltung fortgesetzt werden kann. Als herausfordernd gestaltete sich zunächst die Personalplanung, da dieses entsprechend über den Tag verteilt anwesend sein muss.

KA Köster-Flashar merkt an, dass ihr aus anderen Schulen der Start der Rhythmisierung ebenfalls als schwierig bekannt sei. Sie bittet zu gegebener Zeit um einen Erfahrungsbericht.

Die Schulleiterin der Schule im Neanderland in Ratingen, Frau Kautz, erläutert, dass es natürlich eine Herausforderung sei und das Team mit Personen aus unterschiedlichen Professionen zunächst zusammenwachsen müsse. Die Koordination des multiprofessionellen Teams funktioniere bislang sehr gut und allen Beteiligten sei sehr am Gelingen des Projektes gelegen. Sie bietet an, gerne in einer der nächsten Ausschusssitzungen zusammen mit den Kolleginnen aus dem Förderzentrum Süd über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zu berichten.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Vorlage zur Kenntnis.